

Region:

Region Bern Kanton Bern Stadt Bern Thun Oberland Emmental Oberaargau BEsonders

Neuer Club und längerer Riesenslalom

Mürren Bei den internationalen Inferno-Rennen in Mürren soll der Riesenslalom mehr Gewicht bekommen.

Freitag 6. September 2019 13:55



Der Riesenslalom an der Winteregg wird 2020 erstmals in einem XXL-Format ausgetragen.

(Bild: PD/Rene Pfluger)

«Nach dem **Inferno Triathlon** ist vor den internationalen Inferno-Rennen», schreibt das Organisationskomitee in einer Medienmitteilung. Man sei bereits in der Detailplanung für die «teuflischen Tage im

Januar.» Die Rennen vom 22. bis 25. Januar nächsten Jahres sollen einige Neuerungen bringen. Nachdem die Abfahrt in diesem Jahr auf der Originalstrecke durchgeführt werden konnte, habe man erkannt, dass der Riesenslalom mit einer relativ kurzen Sieger-Laufzeit von 58.33 Sekunden innerhalb der Inferno-Super-Kombination an Bedeutung verlieren könnte.

«Um diesem Trend entgegenzuwirken hat das Organisationskomitee entschieden, 2020 den Riesenslalom an der Winteregg erstmals in einem XXL-Format mit deutlich längerer Laufzeit auszutragen: Der Start wird weiterhin bei der Bergstation der Sesselbahn liegen, das Ziel hingegen wird um rund 400 Meter talwärts zur Winteregg verschoben.» Dadurch dürfte sich die Sieger-Laufzeit auf deutlich über 1 Minute 20 Sekunden erhöhen.

Dem OK Inferno-Rennen sei es ein grosses Anliegen, die Damen-Rennen aufzuwerten. «Ein wichtiger Schritt stellt dabei der neue Damen-Startblock dar: Die Top-30-Damen der letzten drei Jahre werden ab 2020 neu in einem Block alle 12 Sekunden starten und dadurch auch bereits auf der Abfahrtsstrecke ein besseres Gefühl für ihre Position im Damenrennen erhalten.»

Club für Fans und Supporter

Peter Ziswiler wurde mit dem diesjährigen Rennen als Co-OK-Präsident verabschiedet. «Und dennoch bleibt er der Infernofamilie erhalten», teilt das OK weiter mit. Er werde als Präsident den Teufelsclub aufbauen und führen. Letzterer vereinigt die Inferno-Fans und -Supporter und soll den Mitgliedern einen stärkeren Einblick in die Organisation und Entwicklung des Grossanlasses ermöglichen.

Quelle: sgg/pd